

„Heartchor“ unterstützt die Tafel

KAPPELN Das erste abendfüllende Konzert des „Heartchors“ hat nicht nur den Zuhörern sehr gut gefallen sondern darüber hinaus auch noch einem guten Zweck gedient. Bei dem Konzert am 18. November im Ellenberger Begegnungszentrum (BeZ) wurde anstelle eines Eintrittsgeldes um eine kleine Geldspende gebeten. Und die Gäste ließen sich nicht lumpen ließen. Satte 505 Euro kamen zusammen. Dass Geld sollte einem guten Zweck zukommen. Den gemischten Ellenberger Chor, der inzwischen gut 30 Mitglieder hat, gibt es seit drei Jahren. Gesungen wird, was Spaß macht, und das ist alles von Rock über Folk bis zu Klassik und Filmmusik. Geprobt wird donnerstags im BeZ. Die Sänger aller Altersgruppen sind mit viel Freude bei der Sache und haben darüber hinaus den Ehrgeiz, immer Neues auszuprobieren und sich musikalisch weiterzuentwickeln.

„Wenn wir bei Konzerten etwas einnehmen, dann wollen wir das gerne dahin weitergeben, wo es wirklich gebraucht wird“, erklärte Chorleiterin

Sabine Binder. Der Empfänger der Geldspende war in diesem Fall die Kappeler Tafel. Peter Lühder, stellvertretender Vorsitzender der Tafel, nahm den Scheck entgegen. „Das Geld können wir für unsere Arbeit gut gebrauchen“, sagte er. „Wir haben inzwischen etwa 270 Bedürftige, die auf unsere Unterstützung angewiesen sind.“ Und es werden mehr. Insbesondere alleinerziehende Mütter, Rentner, aber auch viele junge Leute würden regelmäßig das Angebot der Tafel nutzen. Er betonte aber auch, dass die Tafel händeringend Personal sucht, um den immer umfangreicher werdenden Anforderungen gerecht zu werden. „Wir brauchen Fahrer, die die Waren abholen und Menschen, die unsere Kunden bedienen. Das ist mindestens genauso wichtig, wie die materielle Ausstattung“, war sein eindringlicher Appell. *mtb*

➤ Wer beim „Heartchor“ mitsingen möchte, meldet sich bei Sabine Binder unter ☎ 0 46 42 / 92 04 87 oder kommt zur Probe. Ab 11. Januar immer donnerstags von 19.15 Uhr bis 21 Uhr im BeZ



Spendenübergabe durch den „Heartchor“ an die Kappeler Tafel im Ellenberger Begegnungszentrum.